**Bewerbungs- und Antragsskizze zum Förderwettbewerb**

**„Auf- und Ausbau MINT-Regionen und Projekte“**

|  |
| --- |
| **Antragstellender Projektträger:**  |
| **Name**  |  |
| **Ansprechpartner/innen:** |
| **Vorname, Name** |  |
| **Anschrift** |  |
| **Telefonnummer** |  |
| **Email** |  |
| **Ort, Datum,****Unterschrift** |  |

**Regionale Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen:** [[1]](#footnote-1)

|  |
| --- |
| **Regionale Kooperationspartner/in (Bereich Schule):**  |
| **Name und Rechtsform der Kooperationspartner\*innen** |  |
| **Ansprechpartner/in:** |
| **Vorname, Name** |  |
| **Institution und Anschrift** |  |
| **Abteilung / Zuständigkeit der Ansprechpartner/innen** |  |
| **Telefonnummer** |  |
| **Email** |  |
| **Ort, Datum,****Unterschrift** |  |

|  |
| --- |
| **Regionale Kooperationspartner/in (Bereich Hochschule):**  |
| **Name und Rechtsform der Kooperationspartner/innen** |  |
| **Ansprechpartner/in:** |
| **Vorname, Name** |  |
| **Institution und Anschrift** |  |
| **Fachbereich/Abteilung / Zuständigkeit der Ansprechpartner/innen** |  |
| **Telefonnummer** |  |
| **Email** |  |
| **Ort, Datum,****Unterschrift** |  |

|  |
| --- |
| **Regionale Kooperationspartner/in (Bereich Wirtschaft):**  |
| **Name und Rechtsform der Kooperationspartner/innen** |  |
| **Ansprechpartner/in:** |
| **Vorname, Name** |  |
| **Institution und Anschrift** |  |
| **Abteilung / Zuständigkeit der Ansprechpartner/innen** |  |
| **Telefonnummer** |  |
| **Email** |  |
| **Ort, Datum,****Unterschrift** |  |

|  |
| --- |
| **Regionale Kooperationspartner/in (Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung):**  |
| **Name und Rechtsform der Kooperationspartner\*innen** |  |
| **Ansprechpartner/in:** |
| **Vorname, Name** |  |
| **Institution und Anschrift** |  |
| **Abteilung / Zuständigkeit der Ansprechpartner/innen** |  |
| **Telefonnummer** |  |
| **Email** |  |
| **Ort, Datum,****Unterschrift** |  |

|  |
| --- |
| **Angaben zum Projekt und zum / zur Projektträger/in:**  |
| **Regionaler Projekttitel**  |  |
| **Auswahl Fördercluster** (regionale Schwerpunktsetzung auf 1 Fördercluster) | [ ]  1) Berufliche Orientierung für MINT-Ausbildungsberufe [ ] 2) MINT-Studienorientierung im städtischen und ländlichen Raum[ ]  3) MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| **Auswahl MINT-Handlungsfelder** (Mehrfachauswahl mit bis zu 3 Handlungsfeldern möglich) | [ ]  Verzahnung schulischer und außerschulischer MINT-Bildung[ ]  Auf- und Ausbau von MINT-Lernorten (z. B. Makerspaces, Schülerforschungszentren)[ ]  Übergangsmanagement [ ]  Berufs- und Studienorientierung [ ] MINT-Bildung im ländlichen Raum [ ]  Breitenförderung und Förderung von bildungsbenachteiligen Kindern und Jugendlichen[ ]  Gleichstellung[ ]  Umwelt-, Natur, Klimaschutz[ ]  Zukunftsthemen der MINT-Bildung (z. B. Biotechnologie, Künstliche Intelligenz, Biodiversitätserhalt, Klimaschutz und MINT etc.)  |
| **Auswahl Förderbereich** | [ ] Auf- und Ausbau von MINT-Regionen [ ] Regionale MINT-Projekte  |
| **Bestätigung des Eigenanteils und Sicherstellung der Gesamtfinanzierung** | Wir bestätigen hiermit, dass der Eigenanteil von \_\_\_\_\_\_ % für den Förderbereich[ ] Auf- und Ausbau von MINT-Regionen [ ] Regionale MINT-Projekte geleistet wird sowie die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung im jeweiligen Haushaltsjahr der Förderung bei Erteilung der Zuwendung gewährleistet ist.  |
| **Beginn der Maßnahme und Vorsteuerabzug**  | Der Antragsteller erklärt, dass die Maßnahme noch nicht begonnen ist und dass diese auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides in Angriff genommen wird.Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG[ ]  berechtigt ist – dieser beträgt       EUR –.[ ]  nicht berechtigt ist. |
| **Öffentliche Pflichtausgaben und** **Bestandspersonal**  | [ ]  Bei der Maßnahme handelt es sich nicht um öffentliche Pflichtaufgaben. [ ]  Bei den Personalkosten handelt es sich nicht um bestehendes Personal. |
| **Darstellung bisheriger Förderungen durch die öffentliche Hand für MINT-Regionen** (sofern vorhanden) |  |
| **Datenschutzhinweis****im Zuge der Antragsbearbeitung** | Wenn Sie per E-Mail oder Post Kontakt mit uns aufnehmen, willigen Sie ein, dass wir Ihre Daten zu Antragszwecken speichern und verarbeiten dürfen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de widerrufen. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzbestimmungen unter <https://mint.rlp.de/foerderung/aktueller-foerderwettbewerb> . |
| Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Falle von falschen Angaben die Förderung ganz oder teilweise zurückgefordert wird. Mir ist bekannt, dass auf die Förderung kein Rechtsanspruch besteht. Ich verpflichte mich, der MINT Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz unverzüglich über alle Änderungen in den hier getätigten Angaben zu den Rahmenbedingungen der Antragstellung zu informieren. **Antragstellende Institution:** **Ansprechpartner/in, Position:****Ort, Datum:****Unterschrift:**  |

|  |
| --- |
| **Bewerbungsskizze zum Förderwettbewerb [[2]](#footnote-2):**  |
| **Zusammenfassung des Projektvorhabens**  |
| * Erläutern Sie in einer Kurzzusammenfassung das geplante Projektvorhaben (max. ½ DINA 4 Seite).
 |
|  |

|  |
| --- |
| **1.Erläuterungen zur Bedarfssituation** |
| * 1.1 Welche Bedarfe, Problemsituationen liegen in der Region und dem jeweiligen MINT-Bildungsbereich vor?
 |
|  |

|  |
| --- |
| **2. Beschreibung der Projektziele**  |
| * 2.1 Welche Ziele für die MINT-Bildung in Ihrer Region verfolgt das Projekt?
* 2.2 Welche Zielgruppen werden adressiert und welche Wirkungen werden bei der Zielgruppe erwartet?
* 2.3 Wie werden mit den geplanten Maßnahmen Mädchen und junge Frauen erreicht und wie werden die Maßnahmen gendersensibel umgesetzt?
 |
|  |

|  |
| --- |
| **3. Projektumsetzung im Jahr 2025 und 2026** |
| * 3.1 Welche MINT-Bildungsmaßnahmen (Workshops, Aktionstage, Fortbildungs- und Vernetzungsangebote, Ausstattungen von Lernorten, Entwicklung digitaler Tools etc.) zur Erreichung der unter Punkt 2. genannten Ziele sind geplant?
* 3.2 Wie viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden jeweils für die geplanten Maßnahmen (z.B. Workshop, AG, Fachtag, Fortbildung, Betriebsbesichtigung, Ferienangebot etc.) erreicht? Erstellen Sie eine **tabellarische Übersicht**, die die Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die jeweilige Maßnahme übersichtlich darstellt.
* 3.3 Welche Formate der Kooperation und Zusammenarbeit (Gremien, Lenkungs- und Arbeitskreise, Fachtagungen etc.) zwischen dem antragstellenden Projektträger und den beteiligten, regionalen Kooperationspartnern und Kooperationspartnerinnen werden zur regionalen MINT-Netzwerkarbeit genutzt?
 |
| **Erläuterungen zu den Fragen 3.1. bis 3.3. im Projektjahr 2025:** |
|  |
| **Erläuterungen zu den Fragen 3.1. bis 3.3. im Projektjahr 2026:** |
|  |

|  |
| --- |
| **4. Evaluation und Verstetigung** |
| * 4.1 Welche Maßnahmen zur Evaluation (z.B. analoge, digitale Fragebögen etc.) der MINT-Bildungsmaßnahmen sind geplant?
* 4.2. Wie kann eine Verstetigung der Maßnahmen im Sinne des Fortbestands über den Förderzeitraum hinaus erreicht werden?
 |
|  |

|  |
| --- |
| **5. Öffentlichkeitsarbeit**  |
| * 5.1 Wie wird das Projekt regional beworben? Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind geplant?
 |
|  |

|  |
| --- |
| **6. Anlagen[[3]](#footnote-3):*** 6.1 Arbeits- und Zeitplan
* 6.2 Kosten- und Finanzierungsplan[[4]](#footnote-4)
* 6.3 Bestätigungsschreiben über den Beitrag der finanziellen Eigenbeteiligung des Antragsstellers
* 6.4 Optional: Bestätigungsschreiben Dritter zur finanziellen Beteiligung am Eigenanteil des Antragstellers
* 6.5 ggf. Nachweis der Vorsteuerabzugsberechtigung § 15 UStG
 |

1. Weitere, regionale Kooperationspartner/innen können entsprechend dieses Musters ergänzt werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Die ausgefüllte Bewerbungsskizze darf einen maximalen Umfang von 8 DINA 4 Seiten nicht überschreiten. Zu verwenden ist ausschließlich diese Vorlage. [↑](#footnote-ref-2)
3. Die Vorlagen zum Arbeits- und Zeitplan sowie zum Kosten- und Finanzierungsplan sind jeweils als Download auf der Website der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz verfügbar ([www.mint.rlp.de](http://www.mint.rlp.de)). Es sind **ausschließlich** diese Vorlagen zu verwenden. [↑](#footnote-ref-3)
4. Aus haushaltsbezogenen Gründen muss der letzte Fördermittelabruf für die förderfähigen Maßnahmen bis **spätestens 01. Dezember** des jeweiligen Haushaltsjahres bei der MINT Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz vorliegen. Sonstige Fördermittelabrufe auf Ausgabenbasis im laufenden Haushaltsjahr werden dem Projektträger im Falle einer Förderung im Zuwendungsbescheid mitgeteilt. Angefallene, förderfähige Ausgaben sind bis zu den Terminen der Fördermittelabrufe durch den / die Projektträger/in Vorleistung zu decken. [↑](#footnote-ref-4)